

Stricker-Berghoff besuchte Bundestag

Zum dritten Mal luden weibliche Bundestagsabgeordnete der SPD-Fraktion in der vergangenen Woche Unternehmerinnen zum "Ladies' Day" nach Berlin ein. Die Lübecker Abgeordnete Gabriele Hiller-Ohm hatte die frühere IHK-Hauptgeschäftsführerin Undine Stricker-Berghoff nach Berlin eingeladen, die inzwischen als Coach und Projektmanagerin mit "ProEconomy" in Lübeck tätig ist.

Auf dem Programm standen für die Lübecker Unternehmerin unter anderem die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Bundestages, eine Diskussion mit der stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Nicolette Kressl, ein Arbeitsfrühstück mit der stellvertretenden DGB-Vorsitzenden Ursula Engelen-Kefer und der stellvertretenden SPD-Parteivorsitzenden Elke Ferner, eine Führung durch das Parlaments-Gebäude und ein Fototermin mit dem Fraktionsvorsitzenden Peter Struck.

Für Undine Stricker-Berghoff war der Tag im Parlament eine gute Gelegenheit, um Kontakte zur Bundespolitik zu pflegen: "Wir konnten Informationen austauschen, Wissen über die Funktionsweise von Unternehmen vermitteln und den SPD-Frauen Anregungen aus Sicht der Wirtschaft nahe bringen." Inhaltlich spannend sei vor allem die aktuelle Plenardebatte zur Föderalismusreform gewesen. "Die Art und Weise, wie die Kompetenzen zum Beispiel bei Bildung oder Umweltrecht in Zukunft verteilt werden, wirkt sich natürlich auch auf die Tätigkeit von Wirtschaftsunternehmen aus", so Stricker-Berghoff. Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Frauen besonders betrifft, stand ebenfalls auf der Tagesordnung beim "Ladies' Day".

Gabriele Hiller-Ohm bewertet den Tag als Erfolg: "Durch den Blick hinter die Kulissen des Parlamentes hilft der Ladies' Day, politische Entscheidungsprozesse besser zu verstehen. Er ist zudem eine tolle Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch der Unternehmerinnen untereinander und zwischen Wirtschaft und Politik. Unser Ziel ist es, ein dauerhaftes Netzwerk zwischen Politikerinnen und Unternehmerinnen zu schaffen."



Undine Stricker-Berghoff mit Gabriele Hiller-Ohm und Peter Struck im Bundestag. Foto: Büro HO